Presseinformation
der IG Metall Hannover

Hannover, den 09.01.2018

IG Metall Hannover befürwortet zusätzlichen, politischen Feiertag

Hannover – In einem offenen Brief an den Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen, Stephan Weil, schlägt Dirk Schulze, Geschäftsführer der IG Metall Hannover, den 1. September oder den 8. Mai als neuen, politisch begründeten Feiertag vor. Damit schließt die IG Metall Hannover an die kritische Debatte um den Reformationstag als zusätzlichen Feiertag in Niedersachsen an.

Der 1. September ist alljährlich der Antikriegstag. In Hannover, aber auch in vielen anderen Kommunen in Niedersachsen, wird dieser Tag von Arbeitnehmern und Bürgern gewürdigt.

Am 8. Mai wird alljährlich dem Kriegsende von 1945 gedacht. Deutschland und die Welt sind an diesem Tag vom Faschismus befreit worden. Das ist zwar eine Vereinfachung, die so leider nicht zutreffend ist, aber diese Vereinfachung kann man für zulässig halten.

Die IG Metall hält die Begründung für einen der beiden Termine in der Gesellschaft für gut vermittelbar. Wer wollte schon gegen Frieden, Freiheit und Zusammenhalt sein?

Anlage: Offener Brief an Stephan Weil

Pressekontakt:

Dennis Olsen
0160/5331625
dennis.olsen@igmetall.de